

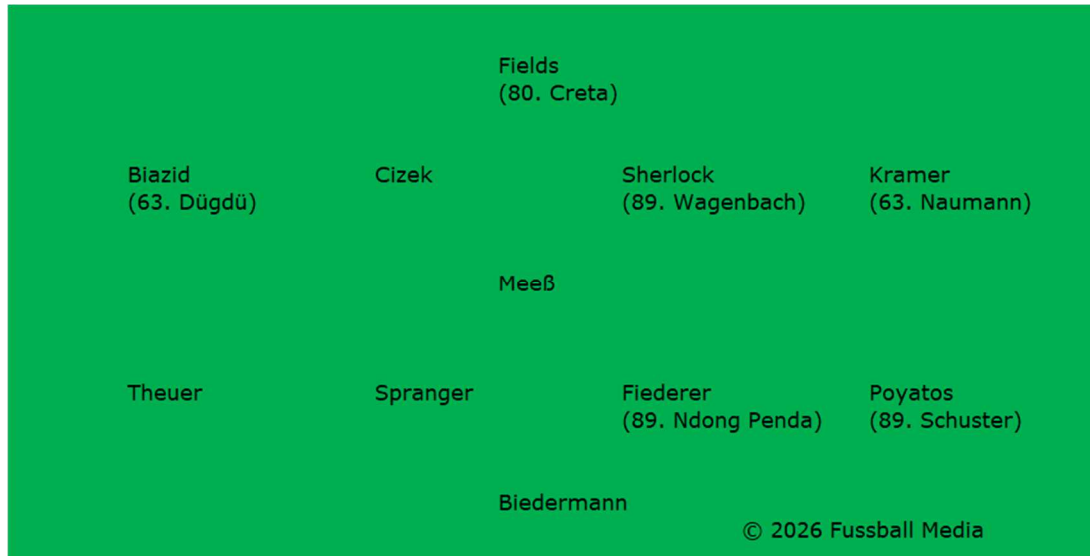
Der Traum vom Titel lebt

Am Ende fiel das Ergebnis deutlicher aus, als das Spielgeschehen auf dem Platz war. Über lange Phasen des Spiels hatten die Hoffenheimer zwar mehr Spielanteile und kamen auch zu Chancen, diese waren allerdings nicht zwingend genug. So stand es zur Halbzeit auch nur 1:0 aus Sicht der Hausherrn. Nachdem es zweiten Durchgang zu einer doppelten Überzahl für „Hoffe“ kam, nachdem der Cottbuser Kapitän Joel Awuah die Ampelkarte und in Halbzeit eins bereits Torhüter Adam Laszczynski glatt rot gesehen hatte.

Durch den Erfolg im Viertelfinale ist die TSG weiter im Rennen um die deutsche Meisterschaft. Bereits am 15.5. kommt es im Halbfinale zum dritten Aufeinandertreffen der Saison mit dem 1. FSV Mainz 05. Die Rhein Hessen setzten sich ihrerseits mit einem knappen 1:0 Auswärtserfolg bei RB Leipzig durch. Trainer Paul Ehmann teilte der Fussball Media nach dem Spiel exklusiv mit, dass er nichts an den Abläufen vor dem Spiel ändern wollte. Sonntag stünde die Regeneration an und anschließend die vier Tage für die optimale Vorbereitung auf den Gegner nutzen.

Aufstellungen:

TSG Hoffenheim:



Trainer: Ehmann

FC Energie Cottbus:



Trainer: Ullrich

Tore: 1:0 Spranger (6.), 2:0 Fields (78.), 3:0 Creta (88.), 4:0 Wagenbach (90.+3)

Gelbe Karten: Meeß, Sherlock / Preuß, Schubart, Schubart, Scharr

Gel-rote Karte: Awuah (56.)

Rote Karte: Laszczynski (44.)

Schiedsrichterin: Lämpel (Dresden)

Assistenten: Jursch, Ebert

Vierter Offizieller: Martin

Zuschauende: 331

© 2026 Fussball Media

Spielfilm:

4. Spielminute: Eine TSG-Ecke von der linken Seite fliegt im Strafraum an Freund und Feind vorbei.

6.: Von der linken Strafraumkante aus kommt Zain Biazid zum Torschuss, doch Energie-Keeper Adam Laszczyński lenkt das runde Leder über die Latte.

6.: **Tor für Hoffenheim:** Die folgende Ecke landet bei Kapitän Tristan Spranger, der das Spielgerät in den Tormaschen versenkt.

12.: Maximilian Theuer kommt aus der Distanz zum Torschuss, doch Laszczyński hält.

22.: Biazid versucht sich per direktem Freistoß, das runde Leder fliegt aber links am Gästetor vorbei.

41.: Krystof Cizek mit Distanzschuss, doch der Ball fliegt rechts am Tor ins Aus.

43.: Und auf einmal kommt Joel Awuah zum Torschuss, doch Nico Biedermann ist bei der ersten Aktion sicher zur Stelle.

44.: **Platzverweis Cottbus:** Torhüter Laszczyński läuft an die Strafraumkante und nimmt den Ball mit den Händen auf. Dabei befindet er sich aber außerhalb des Strafraumes. Schiedsrichter Oskar Lämpel zögert nicht und ahndet das Vergehen mit rot.

48.: Finn Sherlock kommt aus der Distanz zum Torschuss, das Spielgerät fliegt aber über das Tor hinweg ins Toraus.

54.: Sherlock kommt innerhalb des Gästestrafraums zum Torschuss, doch Torhüter Malte Wilke ist zur Stelle.

56.: **Platzverweis Cottbus:** Kapitän Awuah kommt an der Mittellinie zu spät und bringt seinen Gegenspieler aus voller Bewegung zu spät. Es kommt zu einer Rudelbildung, in dessen Folge Sherlock und Felix Schubart mit der gelben Karte verwarnet werden. Awuah zeigt der Schiedsrichter die Ampelkarte. Cottbus nur noch zu neun.

74.: Julien Gründker kommt im „Hoffe“-Strafraum zum Torschuss, trifft aber nur das Außennetz.

78.: **Tor für Hoffenheim:** Sherlock kommt von der rechten Seite aus zur Flanke und findet im Strafraum Jykese Fields, der aus kurzer Distanz per Kopf treffen kann.

87.: Spranger trifft doppelt nur die Torlatte. Zunächst mit dem Kopf und auch der Nachschuss landet nur am Aluminium.

88.: **Tor für Hoffenheim:** Nach einer Flanke von der rechten Seite kommt der eingewechselte David Creta zum Kopfball. Torhüter Wilke kann den Ball nur nach vorne prallen lassen und so ist es Creta, der trifft.

90. +3: **Tor für Hoffenheim:** Lion Wagenbach spielt einen Doppelpass mit Spranger und trifft zum Endstand.